

Neu erschienen

Das Argument

Das Argument widmet sich in mehreren Beiträgen »Peter Weiss und der Aktualität der ›Ästhetik des Widerstands‹«, anlässlich des 100. Geburtstages des Schriftstellers. Unter anderem schreiben Manfred Haiduk über die »Entstehung der Berliner Ausgabe der ›Ästhetik des Widerstands‹«, Lisbet Schulz Contreras über »Widerstand - ein Film über die mutigsten Menschen Europas«, in dem Widerstandskämpfer gegen den Nazifaschismus porträtiert werden, und drei Autoren geben »Momentaufnahmen aus einer Rostocker Lektüregruppe« wieder, die Weiss' Hauptwerk im Kollektiv studiert hat. Ingar Soly und Alban Werner formulieren den »Indiskreten Charme des Linkspopulismus«, und Volker Braun hat Wolfgang Fritz Haug zum 80. Geburtstag ein »Gedicht unter Billigflagge« geschrieben. (jW)

Das Argument, Heft 316 (2/2016), 150 S., 13 Euro, Bezug: Klaus Gramlich, Reichenberger Str. 150, 10999 Berlin, E-Mail: versand-argument@t-online.de

Sozialismus

Unter der Überschrift »Richtungsentscheidungen für Europa« versammelt die Zeitschrift *Sozialismus* Beiträge über das Referendum in Großbritannien über den Verbleib in der EU am 23. Juni, die anstehenden Neuwahlen des spanischen Parlaments am 26. Juni sowie über die neu gegründete italienische Linkspartei »Sinistra Italiana« und die Krise der bundesdeutschen Sozialdemokratie. Ralf Krämer fordert eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der AfD. Die Partei Die Linke solle »Kritik nicht den Rechten überlassen«, so Krämer. In der Rubrik »Forum Gewerkschaften« werten Otto König und Richard Detje die »Kurz- und Langfristwirkungen des Abschlusses in der Metall- und Elektroindustrie 2016« aus. (jW)

Sozialismus, Heft 6/2016, 70 Seiten, sieben Euro (Jahresabo 70 Euro); Bezug: Redaktion *Sozialismus*, Postfach 106127, 20042 Hamburg, Tel.: 040/28 09 52 77 40, E-Mail: redaktion@sozialismus.de

Willi-Bredel-Gesellschaft

Der *Rundbrief* der Hamburger Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e. V. beschreibt den Kampf um den Erhalt des Stadtbades in Ohlsdorf, das trotz Unterschriftenkampagne nicht vor dem Abriss gerettet werden konnte. Auch das 90 Jahre alte historische Postamt in Fuhlsbüttel fiel der Privatisierung zum Opfer und wurde zerstört. Ein Erfolg sei jedoch, dass nach langjähriger Arbeit zehn Landarbeiterwohnungen in Barmbek unter Denkmalschutz gestellt wurden. (jW)

Rundbrief 2016, 68 S., 2,50 Euro, Bezug: Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e. V., Im Grünen Grunde 1b, 22337 Hamburg

<https://www.jungewelt.de/artikel/287943.neu-erschienenen.html>